

**Antrag auf Durchführung  
einer Arbeitsgelegenheit (weiter: AGH)  
gem. § 16 d SGB II**



Hinweis: beim Ausfüllen dieses Antrages beachten Sie bitte unser MERKBLATT FÜR DIE MASSNAHMENTRÄGER ARBEITSGELEGENHEITEN

Eingang
<input type="text"/>
Maßnahmen-Nr.
<input type="text"/>
Nur von MaßArbeit jobcenter kAöR auszufüllen

**1. Angaben zum Antragsteller/Träger**

Name/Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Anschrift:  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

**2. Angaben zur Einrichtung, in der die AGH durchgeführt werden soll**

Name/Bezeichnung  
der Einrichtung \_\_\_\_\_

Anschrift:  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ansprechpartner  
für die Einrichtung \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

Anleiter für AGH/Funktion \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

Beschreibung der Einrichtung/originäre Aufgaben der Einrichtung (ggf. als Anlage!):

3a Anzahl der Plätze \_\_\_\_\_

3b Geplanter Zeitraum der AGH: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(max. 24 Monate)

#### 4. Angaben zur durchzuführenden Tätigkeit

möglichst detaillierte Beschreibung ggf. als Anlage, max. 1500 Zeichen



4a Durchführungsort/Adresse \_\_\_\_\_  
(falls abweichend von P. 2)

4b Arbeitsbeginn \_\_\_\_\_ (genaue Uhrzeit)

4c Arbeitsende \_\_\_\_\_ (genaue Uhrzeit)

4d Pausen \_\_\_\_\_

4e Wöchentlicher Umfang der Arbeiten (mindestens 15 bis maximal 30 Std./Wo): \_\_\_\_\_

**Sonderregelungen zur Arbeitszeit (WE/Feiertag/Veranstaltungs-Regelung) bedürfen der vorherigen Zustimmung der MaßArbeit!**

4f begleitende Qualifikationsangebote:

#### 5. Begründung der Zusätzlichkeit des Angebots

(s. Ausführungen zur Zusätzlichkeit im Merkblatt)

5a Keine rechtliche Verpflichtung  
Die Arbeiten würden ohne Förderung

- nicht
- nicht in diesem Umfang
- erst zu einem späteren Zeitpunkt (erst ab \_\_\_\_\_) durchgeführt werden.

es besteht keine rechtliche Verpflichtung (durch Gesetze, Verträge, Satzungen, Verordnungen etc.), die Arbeiten in der vorgesehenen Art und Weise durchzuführen.

die Arbeiten werden **nicht** üblicherweise von juristischen Personen des öffentlichen Rechts durchgeführt

5b Ausnahmen bei Verpflichtung  
 es besteht zwar dem Grunde nach eine rechtliche Verpflichtung bzw. es handelt sich um übliche Arbeiten juristischer Personen des öffentlichen Rechts, aber die Arbeiten würden erst nach dem geplanten Zeitraum der Arbeitsgelegenheit (s. 3b) durchgeführt, weil sie ohne Förderung nicht finanzierbar sind.

5c Keine Obliegenheiten bzw. keine Arbeiten, die ohne Verzug durchzuführen sind



es handelt sich nicht um laufende Instandsetzungs-, Unterhaltungs-, Reinigungs- und Verwaltungsarbeiten oder sonstige Arbeiten (z. B. Verkehrssicherungspflichten), die für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung unerlässlich sind.

5d Keine Verdrängung regulärer Beschäftigung

die geplanten Aufgaben sind gänzlich neue Projekte und berühren daher keine bisherigen Arbeitsplätze

die Arbeiten wurden in der vorgesehenen Art und Weise zuletzt erledigt von:

\_\_\_\_\_

und können von dieser Person nicht mehr erledigt werden, weil

im hier beschriebenen Bereich wurden in der Vergangenheit keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze abgebaut

### 6. Begründung des öffentlichen Interesses der AGH

(s. Ausführungen zur Zusätzlichkeit im Merkblatt)

Der Antragssteller arbeitet

gewinnorientiert

nicht gewinnorientiert

aufgrund der geförderten Arbeiten werden keine Einnahmen erzielt

aufgrund der geförderten Arbeiten werden folgende Einnahmen erzielt

Einnahmen für Dienstleistungen

Einnahmen für Sachgüter

\_\_\_\_\_

der Träger ist als gemeinnützig anerkannt

### 7. Beizufügende Unterlagen/Nachweise:

**Wichtiger Hinweis: bei fehlenden Unterlagen wird der Antrag nicht bearbeitet!**

Die Unfallversicherung und die Haftpflichtversicherung für die Teilnehmer der AGH ist über den Träger sicher zu stellen.

Kopie des Freistellungsbescheides des Finanzamtes liegt dem Antrag bei

### 8. Führungszeugnis

Nach §30a BZRG soll von den Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis angefordert werden. Dies erfolgt durch den zuständigen kommunalen Arbeitsvermittler bei der Zuweisung des Bewerbers in eine AGH.

im Rahmen der AGH wird der Bewerber mit Kindern/Jugendlichen direkt oder indirekt in Kontakt treten

im Rahmen der AGH wird der Bewerber nicht mit Kindern/Jugendlichen in Kontakt kommen

**Erklärung des Antragsstellers/der Antragstellerin:**

**Ich habe das Merkblatt für die Maßnahmenträger AGH durchgelesen und zur Kenntnis genommen.**



**Uns/mir ist bekannt, dass**

- die Teilnehmer der AGH nur im notwendigen Umfang und ausschließlich für die beschriebenen Tätigkeiten eingesetzt werden dürfen,
- alle Veränderungen der Tätigkeit **im Vorfeld** von der MaßArbeit jobcenter kAÖR zu genehmigen sind,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR sich das Recht vorbehält, die Tätigkeiten und den Verlauf der AGH zu prüfen,
- Teilnehmer der AGH zwecks Unfallversicherung der jeweiligen Berufsgenossenschaft zu melden sind,
- die Anwesenheit der Teilnehmer der AGH täglich zu kontrollieren und auf der Stundenkarte zu erfassen ist,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden übernimmt, die im Zusammenhang mit den AGH stehen,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR keine Kosten übernimmt, die dem Träger im Zusammenhang mit der Durchführung der AGH entstehen,
- der AGH - Träger die notwendige Arbeitsbekleidung/ Sicherheitsschuhe den Teilnehmern der AGH zur Verfügung stellt,
- die Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes, mit Ausnahme der Regelung des Urlaubsgeldes, sowie die des Arbeitsschutzrechts einzuhalten sind und sich hieraus keine Rechtsansprüche gegenüber der MaßArbeit jobcenter kAÖR ergeben,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR das Recht hat, ihre Zustimmung mit wichtigem Grund jederzeit zu widerrufen,

**Ich/wir versichern unsere finanzielle Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie die maßnahmegerechte und angemessene Ausstattung hinsichtlich der personellen, sachlichen und räumlichen Infrastruktur.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

*Nur von der MaßArbeit jobcenter kAÖR auszufüllen!*

*Die Arbeitsgelegenheit wird bewilligt \_\_\_\_\_ /Datum, Unterschrift  
BL/*

*Die Arbeitsgelegenheit wird abgelehnt \_\_\_\_\_ /Datum, Unterschrift  
BL/*

*Grund:*

*Das Prinzip der Zusätzlichkeit ist nicht erfüllt \_\_\_\_\_*

*Das Prinzip der Gemeinnützigkeit ist nicht erfüllt \_\_\_\_\_*

*Sonstige Gründe (kurz erläutern!) \_\_\_\_\_*

\_\_\_\_\_  
*/Datum, Unterschrift BL/*